

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma II

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369245)

Frankfurt a. M. 4 Juli 1884.

R.

Lieber Hugo!

Es wird mich sehr freuen wenn
Herr u. Frau Jensen mich besuchen. -
Andermorts ist es zwar aber in der
Zeit von meinen Bildern wenig
Kauf zu erwarten - ich jedoch nicht
zu offen Auge dieselben an Turletts
in Berlin zu einer Ausstellung - die
Bilder sollen am 10. Tage, abgehen. -
Turlett will den Anschlag & sagen wenn
Bilder den köstlichen Erlös zu bringen
sind. - Er hat mich für Besuch in der
ersten halbe Jahr für meine Bilder, mich
hat er mich eingeladen in seinem Hause
in Berlin zu wohnen, während mich
zu der Ausstellung. - ich habe mich

Am 14ten September aus Berlin
auf einem 14 Tage - Befehl ausgeführt
ist mir wenig son. Aufhalten in Berlin
als freies Mitglied eines Vereins
das ich nicht das jüdische unter
den das Jüdische zu verzeihen würde
wenn ich den Befehl ausgeführt wollte
mit anderen mitzufallen. - Brauch
ändert das in your Aufsatz - Wenn er ist
gerade auch nicht die Pflichten - aber -
Gott sei dabei gedankt, das es unter
der offiziellen Verein wurde mir auch
einige Manuskripten gibt, die Druck
drücken in meinen Augen Kapital. -
So sollte ich mich in Berlin wissen oder
den anderen Form zu finden.

Das Publikum ist weniger als man
sich denkt - Aber wenig Zungen sind
die Bild des Bachens von O. Jansen ist
einige seiner Wunderwerke sind - Was dem
ist davon gut zu sein, dieses ist mir ein
gutes Stück gefälliger Compositio-
nen und es Compositio ist es Cindlich-
sein ist es charakterlich sind - Man
ist mit der solida Zungen zu
Markart ist aber talentvoll & Jansen
ist Compositio in ein
es schreibt ein in
sich ein feines
son aber wenig, aber
keiner ist in
in besten
das
Am liebsten
in freundlich

nach Berlin verlobt. - Hoffentlich
beendet es mich nicht - ich habe ja immer noch
Hoffnungen -

Du bist die einzige die mich erwidern
ist mich sehr lieblich - in der 3. Ausgabe
ist die Nation allezeit in der gleichen
so hast du die große Liebe überlassen.

Offenbar bist alle die Zeit der Ausbreitung
Sensens - es ist ja nicht möglich dass es
so weit gehen sollte von mir. -

Du bist in Ostpreußen geboren willst fort
und alle Tage - jedenfalls bin ich bei dir
Ostpreußen mich wieder zurück nach Berlin.
Lieber kann ich dieses herrliche Stück
mit der Stadt. - ein ganzes Stück
in der Gegenwart - ich kann aber ja kein
Geschick. - Mein Abschied für dich -
Die herzlichste Gruss von mir und meine Freunde
von und allen Dein
Hans Thome